

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

*Nun leuchten wieder die
Adventskerzen und zaubern Freude
in alle Herzen.
(unbekannt)*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten lädt uns ein,
in unserer bewegten Zeit die Stille zu pflegen,
Einkehr bei uns selbst zu halten und auch von
den Sorgen des Alltags etwas Abstand zu gewinnen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Thomas Geppert
Bürgermeister

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Bernhard Waidele
Bürgermeister

Wolftal

Tal der Tiere

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus (*Rathausstraße 1*)
 Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12 Uhr

Infostelle Heizmann (*Sportplatzstraße 9*)
 Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau (*Kurhaus*)
 Montag, Freitag, 10 - 12 Uhr

Schapbach (*Rathaus*)
 Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Veranstaltungen 18.12.-10.01.2021

Freitag, 18. Dezember
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Unsere touristischen Attraktionen



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung. Liebe Besucher_Innen, leider müssen wir unser Tierschutzprojekt bis auf weiteres für den Besucherverkehr schließen. Wer uns in dieser seltsamen Zeit unterstützen möchte, kann dies gerne über paypal@baer.de tun. Wie freuen uns darauf, euch bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Passt auf euch und eure Liebsten auf! Euer BÄRsonal

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre.



Ein Wort auf allen Vieren.

Ciao und Grüß Gott, liebe Leute! Nun steht der vierte Advent fast vor der Tür. Vielen Dank an all die lieben Zweibeiner, die noch vor Weihnachten Geschenkpatenschaften abgeschlossen haben um sie ihren Liebsten unter den Christbaum zu legen. Bärenstarke Idee!

Apropos hinlegen: damit sich ARTHOS ein kuscheliges Bettchen bauen kann, haben die Grünkuten frisches Stroh für seine Höhle über den Zaun geworfen. Doch jetzt ratet Mal, wer sich das mollige Material samt Winterquartier unter den Nagel gerissen hat? Genau, die FRANCA. Tja, wenn es um Bequemlichkeit geht, lässt sich die alte Dame nicht zweimal bitten. So hat sie keine Zeit verschwendet und sich direkt ein schönes, neues Nest gebaut. Seit dem sehen wir von ihr nur noch ein Paar flauschige Ohren herausschauen.

Nun muss sich der gute ARTHOS wohl eine neue Unterkunft suchen.

Was kommt denn eigentlich bei euch zu Weihnachten auf den Tisch? Also bei den Luchsdamen stand am dritten Advent leckere Rehkeule auf den Speiseplan. Jetzt bei den kalten Temperaturen das Beste, was man machen kann. Auch die Wölfe können euch das bestätigen. Denen geht es übrigens auch hervorragend. Nur scheinen sie BASCO aktuell zu meiden. Was da wohl wieder los ist? Hmm... ich finde es für euch raus und berichte nächste Woche darüber. Wölfen können mit unter richtig Diven sein.

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure
 JURKA



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
 77709 Oberwolfach,
 Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Liebe BesucherInnen, das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Glück auf und bleiben Sie gesund!



E-Bike Ladestationen im Woftal

Oberwolfach:
 Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



Waldfreibad Woftal

Schwimmbadstraße
 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach



Unser Freibad wird derzeit generalsaniert. Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-woftal.de und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.



MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
 Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
 Tel. 07834/868 392; www.mima-museum



Liebe BesucherInnen,
 das MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis zum 10.01.2021 für den Publikumsverkehr geschlossen.
 Bleiben Sie gesund!
 Ihr MiMa Team



Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Woftales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen bleibt das Wald-Kultur-Haus geschlossen. Die Adventskalender-Fenster werden beleuchtet.



Die Zeit vergeht. Das Jahresende naht. Der Advent steht vor der Tür.

Wir freuen uns trotz aller Pandemie-Einschränkungen auch in diesem Jahr das Waldkulturhaus als Adventskalender erstrahlen lassen zu können. Auf unsere Anfragen ein Fenster zu gestalten wurde mit Begeisterung reagiert, Ver-



Sagenhafte Schatzsuche

Start: Festhalle Oberwolfach
 Lindenplatz
 77709 Oberwolfach



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
 Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

eine, Gemeinschaften, Kindergärten, Schule und Viele, Viele mehr, haben sich bereit erklärt ihrer Fantasie zu unserem diesjährigen Thema „Glitzerwelt“ freien Lauf zu lassen. Wir sind gespannt auf die 24 Fenster am Waldkulturhaus, wo an jedem Abend ab dem 1. Dezember ein neues Fenster beleuchtet wird. Nutzen Sie dann die Chance und schauen sich die schönen Bilder, Gebasteltes, Kreationen aus Holz, usw. an.

Es ist jedes Jahr wieder ein besonderes und wunderschönes Erlebnis, in der Adventszeit einen Rundgang um das Waldkulturhaus zu machen, bei Tag ist die eine Möglichkeit, in der Dunkelheit ist es noch eindrucksvoller.

Vor allem aber möchten wir hier allen die dazu beitragen „DANKE“ sagen, für eure Ideen, euer Engagement und das „Glitzern“, das wir bald erleben dürfen.

Sie haben bis zum 24. Dezember die Zeit nicht gefunden, die Fenster anzuschauen. Kein Problem, bis zum 6. Januar haben Sie die Möglichkeit einen Blick darauf zu werfen



Weihnachtskrippe im Kurhaus-Pavillon

Im Kurpark-Pavillon in Bad Rippoldsau ist die Weihnachtskrippe aufgebaut. Lebensgroße Holzfiguren der Weihnachtsfamilie mit Schafen und Hirten versammeln sich um die Krippe und verbreiten Weihnachtsstimmung. Beeindruckend und emotional werden die Figuren in Szene gesetzt, wenn sie ab 17 Uhr beleuchtet werden. Lassen Sie sich von diesen Momenten der Besinnlichkeit einfangen und besuchen Sie die mit viel Liebe im Details errichtete Krippe im Kurhaus-Pavillon.

Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de

Aktuelles

Weihnachtszauber „an der Schab“

Auch in diesem Jahr haben Beatrice und Oliver Armbruster im Holdersbach ihre Weihnachtskrippe wieder aufgebaut. Ein schön geschmückter Weihnachtsbaum, beleuchtete Giebel und der Nikolaus im Schlitten sorgen wieder für eine vorweihnachtliche Stimmung. Vor allem Kinderaugen strahlen, wenn ab 17:00 Uhr die Beleuchtung für eine schöne Adventsstimmung sorgt.

Lesespaß
für die ganze Familie!





BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Danke

130 kleine „Lichter für Peru“
leuchten nun im ganzen Land und
senden Hoffnung nach Peru.

Wir sagen Danke für Eure
zahlreichen Spenden und Eure
Hilfsbereitschaft

*Euer Perukreis
mit Gruppe Collage*



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Bürgermeister

Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale

Frau Nina Schmieder 07839/91 99-0
schmieder@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen

Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse

Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben

Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail weis@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation

Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

GR 14/2020 öffentlich
22. Dezember 2020

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 22. Dezember 2020 um 18:30 Uhr** statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Aufgrund der aktuellen Situation werden wir die öffentliche Gemeinderatssitzung wieder in unserer Festhalle (Festhallenstraße 13, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach) durchführen. Hier können die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen sowie Richtlinien eingehalten werden!

Es ist folgende öffentliche Tagesordnung vorgesehen:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Gemeindeentwicklungskonzept 2040+ der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 63/2020
3. Sanierung Waldfreibad, Generalsanierung: Vergabe Beckenausstattung + Sprunganlage Mehrzweckbecken; Vorstellung und Beschlussfassung BvGR 64/2020
4. Hangsicherung Wolf, Stahlrohrgeländer Polderbergstraße: Vergabe; Beratung und Beschlussfassung BvGR 65/2020
5. Baugesuche
a) Bauvorhaben: Neubau einer Garage, hier: Änderung zur Terrassennutzung, Flst. Nr. 132
6. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
7. Bekanntgabe der Verwaltung
8. Anfragen aus dem Gemeinderat

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Wir fordern Sie auf, zu unserem allgemeinen Schutz, auf jede vermeidbare Kommunikation (verbal sowie Körperkontakt) zu verzichten und den geforderten Mindestabstand von min. 1,50 m (besser 2,00 m) zueinander einzuhalten! Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Waidele
Bürgermeister

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts für Bad Rippoldsau-Schapbach abgeschlossen

Die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach ist abgeschlossen. Ziel des Konzepts war die Erarbeitung von Handlungsfeldern und Leitlinien für die Gemeinde. Bereits im Juni hatten die Mitglieder des Gemeinderats im Rahmen einer Gemeinderatsklausur die Möglichkeit, Stärken, Schwächen, Ziele sowie Maßnahmenvorschläge zu sammeln und im Anschluss zu priorisieren.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach konnten ihre Ideen und Vorstellungen im Rahmen einer Online-Befragung einbringen. Dort konnten Fragen zu Stärken und Schwächen beantwortet und Maßnahmenvorschläge eingebracht werden. An der Online-Befragung nahmen insgesamt 89 Personen teil.

Die Ergebnisse der Gemeinderatsklausur und der Online-Befragung wurden in dem Konzept mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH zusammengeführt und in ein Maßnahmenkonzept inklusive Zeithorizont überführt. Darin sind kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmenvorschläge enthalten. Auf Grundlage des Gemeindeentwicklungskonzepts konnte u. a. der vordringliche Bedarf für die Durchführung von städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen in der Gemeinde dargestellt werden.

Die Ergebnisse des Gemeindeentwicklungskonzepts werden in der Gemeinderatsitzung am 22.12.2020 um 18:30 Uhr vorgestellt.

Die Erstellung des integrierten Gemeindeentwicklungskonzepts wird im Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ des Landes Baden-Württemberg mit einem Fördersatz von 50 % gefördert.

Ludwigsburg, 09.12.2020

WHS / zet

Selbstablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2020

demnächst erstellen wir die Jahresendabrechnung für den Zeitraum 01.01.2020 - 31.12.2020.

Wie in den Vorjahren bitten wir Sie, die Wasserzähler selbst abzulesen.

Die Ablesebriefe wurden Ihnen bereits per Post zugestellt.

Die Rückmeldung sollte bis spätestens 08.01.2021 erfolgen.

Wenn keine Ablesung vorliegt, wird der Verbrauch geschätzt (Grundlage: Vorjahresverbrauch).

Der Zählerstand kann auch übermittelt werden:

- * E-Mail: okanovic@badrs.de
- * Telefax: 07839 9199 20
- * Telefon: 07839 9199 18

Wegen der befristeten Absenkung des Umsatzsteuersatzes werden wir Ihre abgelesenen Zählerstände auf den 31.12.2020 hoch- bzw. rückrechnen lassen.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus, die Tourist-Information sind für den Publikumsverkehr vom 23.12.2020 bis 10.01.2021 geschlossen.

Der Bauhof hält einen Notbetrieb aufrecht.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Halbseitige Sperrung an der L96 bsi 21. Dezember 2020 verlängert

Im Auftrag des Regierungspräsidiums werden seit dem 12. Oktober 2020 drin-gend erforderliche Sicherungsmaßnahmen an der Böschung an der L 96 durch-geführt. Die Arbeiten im unteren Böschungsbereich sowie die Erweiterung des Entwässerungssystems wurden planmäßig Ende November 2020 beendet. Die Restarbeiten am oberen Rand der Böschung erfolgen seitdem zum Schutz der Verkehrsteilnehmer vor einzel-nem Steinschlag unter halbseitiger Sperrung und Ampelschaltung. Ursprünglich war vorgesehen, diese Arbeiten zum heutigen Freitag, 11. Dezember 2020, abzuschließen. Aufgrund der Witterung der letzten zwei Wochen (Schneefall am 1. und 6. Dezember 2020 und anhaltender Frost) und der damit verbundenen Rutsch- und Sturzgefahr an der steilen Böschung für die Auf-trag-nehmer, mussten die Arbeitsprozesse entsprechend ange-passt wer-den. Die halbseitige Sperrung unter Ampel-schaltung wird daher bis voraussicht-lich zum 21. Dezem-ber 2020 verlängert.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die anhal-tenden Belastungen und Behin-derungen um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen fin-den sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Stra-ßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Wei-tere Infor-mationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlo-sen Down-load finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>

Die Grundschüler bekamen Besuch vom heiligen Nikolaus

Da wegen der Corona-Pandemie auf das Begrüßungsglied verzichtet werden musste, übernahm Lehrerin Sylvia Har-ter dies mit Worten. Mit einem "Steh-auf-Gedicht" der Klasse drei mit Klassenlehrer Tobias Hansmann hatten die Schüler stattdessen den "hohen Gast" begrüßt. Auch die Klasse 4 mit ihrer Klassenlehrerin Michaela Bantle trug dem Besucher ein auswendig gelerntes Gedicht vor. Vom Nikolaus (Ralf Schmieder) gab es Lob, aber auch Tadel für jede Klasse. Er brachte den Kindern den kirchengeschicht-lichen Hintergrund des heiligen Nikolaus näher und hatte Geschenke mitgebracht.

Am Ende der besinnlichen Feier dankte die kommissari-sche Schulleiterin Claudia Meßmer dem heiligen Nikolaus, der sich gerne auf den Weg zur Schapbacher Grundschule gemacht hatte.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken in Pader-born hatte den Besuch finanziell unterstützt. Ralf Schmieder hatte dazu den Antrag gestellt, dem das Bonifatiuswerk entsprach und 200 Euro bereitstellte. Mit der Aktion "Tat. Ort. Nikolaus: Gutes tun - kann jeder" will das Bonifatius-werk das Anliegen des heiligen Nikolaus - zu helfen und Gutes tun - konkret in der heutigen Zeit umsetzen.

Im Zuge der Aktion gab es für alle Schüler in Form einer Nikolaus-Ausstechform.



Bild: Der heilige Nikolaus besuchte die Grundschule Schapbach, die auch vom Bonifatiuswerk mit 200 Euro unterstützt wurde. Foto: Wilfried Weis

schon in der Bad Rippoldsauer Pfarr- und Wallfahrtskirche Orgelkonzerte gegeben, und war schon bei dem Sommerkursen "Orgel und Erholung" mit dabei, die seit 22 Jahren in Bad Rippoldsau unter der Regie des Pariser Dozenten und Orgelvirtuose Jean Paul Imbert, durchgeführt werden.

Alte Photographien erzählen

Es ist das Haus von Else Dieterle, nachmals verheiratete Borchert, das wir hier sehen. Eines der alten Häuser in Bad Rippoldsau im Wohngebiet Ob dem Bad, Hausname „s Sägers“. Ein Haus mit sicher langer Geschichte, das über mehrere Generationen im Familienbesitz war. Durch Einheirat hatte sich der Name der Besitzerfamilie mehrfach verändert. Von Echle über Vetter und Dieterle schließlich zu Borchert. Im Jahre 1976 erfolgte der große Umbau mit Aufstockung, Anbringung von Balkonen, Änderung der Traufstellung und manchem mehr. Natürlich auch mit neuen Fenstern anstelle der alten mit den kleinen Scheiben, sodass das alte Haus, seit kurzem in neuen Besitz, nicht wieder zu erkennen ist.



Katholische Christmette am Heiligen Abend wird vom WDR aus der „Alten Kirche in Lobberich am Niederrhein übertragen.

Auch wenn es vielerorts überhaupt nicht klar ist wie in den Kirchen am Heiligen Abend (24. Dezember) Christmetten und Gottesdienste gefeiert werden können, gibt es für die „Alte Kirche“ in Lobberich, nahe der niederländischen Stadt Venlo, bereits genaue Pläne. Von dort wird der WDR den einzigen deutschsprachigen Weihnachtsgottesdienst für die ARD abends um 23.20 Uhr live übertragen.

Verschiedene Elemente sollen dazu beitragen, dass die Zuschauer zu Hause regelrecht mitfeiern können. Es werden die Texte der gesungenen Weihnachtslieder vom WDR Zeile für Zeile eingeblendet, sodass jeder, der möchte auch tatsächlich mitsingen kann.

Die „Alte Kirche“ ist ein geeigneter Ort um an Weihnachtsfrieden zu erinnern.

Im 75. Jahr nach Endes des Zweiten Weltkrieges schien die „Alte Kirche“ in Lobberich ein geeigneter Ort zu sein, um an den „Weihnachtsfrieden“ zu erinnern. Die „Alte Kirche“ ist eine verwundete Kirche. Im Innern zeigt sie noch heute deutliche Spuren durch den Artilleriebeschuss in den letzten Kriegstagen 1945. Aufmerksam auf die Kirche wurde der stellvertretende katholische Rundfunkbeauftragte beim WDR, Pastoralreferent Klaus Nelißen, der aus Kempen stammt.

Pfarrer Ulrich Clancett wird den Gottesdienst zelebrieren und predigen. Das Ensemble aus zwölf Sängerinnen und Sänger, unter der Leitung von Elmar Lehnen, wird zugleich als feiernde Gemeinde um den Altar mit Sicherheitsabstand versammelt sein. Lehnen ist Organist an der Marienbasilika in Kevelaer und wird gemeinsam mit einer Harfinistin den Gesang am Flügel begleiten. Hierzu hat er altbekannte Weihnachtslieder zum Teil neu arrangiert.

Damit diese Lieder von den Mitfeiernden daheim mitgesungen werden können, werden alle Liedtexte erstmals eingeblendet.

Elmar Lehnen, Organist an der Marienbasilika in Kevelaer

ist im Oberen Wolfstal sehr bekannt

Elmar Lehnen, Organist an der Marienbasilika in Kevelaer ist mit der Tochter des früheren Bad Rippoldsauer Organisten und Chorleiters Bruno Schillinger verheiratet. Elmar Lehnen ist im Oberen Wolfstal bestens bekannt. Er hat auch

Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:
Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:
Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanslehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:
Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):
Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)
Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
Mobil: 07441 920-3580
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de
Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)
Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)
Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Baumarbeiten dürfen nur fachkundige Personen durchführen

Ein Fall für Profis

Ein gepflegter Friedhof zeichnet sich auch durch einen gut geplanten und gestalteten Gehölz- und Baumbestand aus. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und um die Arbeitsplätze der Mitarbeiter sicher zu gestalten, erfordern insbesondere ältere Anpflanzungen mit Bäumen eine regelmäßige Pflege. Die Arbeitssicherheit hat dabei höchste Priorität.

Um notwendige Baumarbeiten und -fällungen professionell auszuführen, müssen alle Arbeitsschritte gewissenhaft geplant sein. Das Unfallrisiko ist hoch, Arbeitssicherheit hat höchste Priorität. So dürfen Baumarbeiten nicht allein ausgeführt werden. Grundlagen für sicheres Arbeiten sind die allgemeine und ortsbezogene Gefährdungsbeurteilung, die daraus resultierenden Betriebsanweisungen sowie die Beurteilung der Bäume und Gehölze. Sie regeln Arbeitsablauf, -aufwand und -verfahren sowie den Umfang des Technikeinsatzes verbindlich.

Wer darf was?

Sofern die Arbeiten von eigenen Mitarbeitern durchgeführt werden sollen, muss vorab geklärt werden, wer dafür

in Frage kommt. Vor allem gefährliche Baumarbeiten nach den Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) zu planen und auszuführen ist eine Aufgabe für Experten.

Zu diesen Arbeiten gehören insbesondere:

- das Besteigen von Bäumen, einschließlich Arbeiten in der Baumkrone unter Zuhilfenahme von Zugangstechnik, zum Beispiel einer Hubarbeitsbühne
- die Seilklettertechnik
- die Fällung von Gehölzen über 20 cm Brusthöhendurchmesser
- Arbeiten mit Motorsägen
- die Aufarbeitung von Windwürfen sowie von Wind- und Schneebruch

Nur wer über den entsprechenden Fachkundenachweis verfügt und sowohl physisch als auch psychisch geeignet ist, darf diese gefährlichen Arbeiten ausführen.

Arbeit nur mit Fachkundenachweis

Wer die Lehrgänge Arbeitssicherheit Baum I (AS Baum I) und Arbeitssicherheit Baum II (AS Baum II) an einer von der SVLFG begutachteten Fortbildungsstätte erfolgreich absolviert, erwirbt die Fachkunde für die sichere Durchführung von Baumarbeiten. Vor der Weiterbildung stellt ein Arbeitsmediziner die gesundheitliche Eignung der Person fest. Der Nachweis darüber wird in der Personalakte hinterlegt.

Für einfache Pflege- und Schnitтарbeiten im niedrigen Gehölz genügt die Teilnahme am zweitägigen „Grundlehrgang für Motorsäge“ des Lehrgangs AS Baum I. Daran anknüpfend erfolgt der dreitägige „Aufbaulehrgang zur Erreichung der Fachkunde AS Baum I“

Inhalte des Lehrgangs AS Baum I sind zum Beispiel die exakte Schnittführung unter Berücksichtigung der Spannungsverhältnisse beim Aufarbeiten von liegenden Bäumen, die Baumbeurteilung und die sichere Fällung mit der Sicherheitsfälltechnik. Dabei bestimmt der Motorsägenführer die Fallrichtung und den Zeitpunkt, wann der Baum kippt. So gewinnt er genügend Zeit, um in die sichere Rückweiche zu treten.

Aufbauend auf den Kurs AS Baum I lernen die Teilnehmer im Lehrgang AS Baum II das fachkundige Arbeiten am Baum und in der Baumkrone von der Hubarbeitsbühne aus.

Wer mit Seilklettertechnik in Bäumen arbeiten will, benötigt die Lehrgänge „SKT A und B“

Gefahrenbereich kennzeichnen

Vor Beginn der Baumarbeiten werden die Gefahrenbereiche deutlich sichtbar ausgewiesen. An der Fällung nicht beteiligte Mitarbeiter und Friedhofsbesucher dürfen diese Bereiche während der Baumarbeiten nicht betreten. Auch während der Arbeiten muss laufend sichergestellt werden, dass sich keine unbeteiligten Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Die Persönliche Schutzausrüstung

Profis mindern ihr Verletzungsrisiko indem sie ihre Persönliche Schutzausrüstung konsequent tragen. Für Baumpflegearbeiten oder Fällungen mit der Motorsäge benötigen sie zum Beispiel ein Schutzhelm mit Gesichtsschutz und Gehörschutz, Arbeitshandschuhe, eine Schnittschutzhose sowie Schnittschuttschuhe oder -stiefel. Dazu kommt die Auswahl geeigneter technischer Arbeitsmittel.

Vergeben oder selber ausführen?

Mitunter kann es sicherer sein, Baumarbeiten an Fremdfirmen zu vergeben, die sich darauf spezialisiert haben. Allerdings gelten auch für diese die VSG. Zur eigenen Sicherheit sollte sich die für die Auftragsvergabe verantwortliche Person vom Lohnunternehmer schriftlich bestätigen lassen, dass er diese kennt und einhält. Unter www.svlfg.de; Suchbegriff: Verpflichtungserklärung gibt es dafür eine Muster-

verpflichtungserklärung zum kostenlosen Download.

Weiterführende Informationen

Die SVLFG bezuschusst die Teilnahme an einem Lehrgang an einer von ihr qualitätsgeprüften Fortbildungsstätte. Die Empfehlungsliste gibt es online unter: www.svlfg.de/lehrgaenge-fuer-arbeiten-mit-der-motor-saege

Grundlegende Vorschriften für die professionelle Durchführung von Baumarbeiten sowie zu den Anforderungen an die technischen Arbeitsmittel, wie zum Beispiel an Motorsägen, lesen Sie in den VSG unter den Punkten 4.2 sowie 3.1. Diese finden Sie online unter: www.svlfg.de; Suchbegriff: VSG 4.2 beziehungsweise VSG 3.1

Hinweise und Ratschläge zu den Arbeitsverfahren, insbesondere zur Sicherheitsfälltechnik, eine Checkliste zur Arbeitssicherheit für motormanuelle Fällungen sowie die SVLFG-Broschüre „B08 Baumarbeiten“ finden Sie online unter: www.svlfg.de; Suchbegriff: Baumarbeiten beziehungsweise Suchbegriff: B08

Für eine persönliche Beratung stehen die Präventionsexperten der SVLFG zur Verfügung. Die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner stehen online unter: www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention

*Martin Erich Schmeiche
Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau*

Damit Lärm nich krank macht

Wenn es laut wird auf dem Friedhof

Arbeitsgeräte, die mit einem Verbrennungsmotor betrieben werden, sind meistens sehr laut. Strom- oder akkubetriebene Geräte sind wesentlich leiser und schützen so den Gehörsinn am besten.

Wer mit benzinbetriebenen Geräten, zum Beispiel Heckenscheren oder Laubbläsern, arbeitet, ist häufig stundenlang einer Geräuschkulisse ausgesetzt. Diese wird auch ohne Lärmspitzen zu einem gesundheitlichen Problem, wenn sie den ganzen Tag über aufs Gehör einwirkt. Lang anhaltender Lärm ab etwa 65 dB(A) kann zum Beispiel Lärmstress und Spannungszustände verursachen. Wer häufig in Bereichen mit Schallpegeln ab 85 dB(A) arbeitet, riskiert eine Lärmschwerhörigkeit oder gar eine Lärmtaubheit. Beide Krankheiten sind unheilbar.

Wie laut ist mein Gerät?

Die Lautstärke finden Sie entweder auf den Geräten oder in der Bedienungsanleitung. Hier eine kleine Auswahl üblicher Werte:

- Motorsäge 115 dB(A)
- Heckenschere 103 dB(A)
- Laubbläser 110 dB(A)
- Freischneider 110 dB(A)
- Aufsitzmäher 94 dB(A)
- Zweitakt-Motor 80 dB(A)

Arbeitgeber in der Verantwortung

Bei Arbeiten ab einer Lautstärke von 80 dB(A) muss der Arbeitgeber seinen Beschäftigten Gehörschutz bereitstellen. Ab 85 dB(A) ist dieser verbindlich zu tragen und der Arbeitsplatz als Lärmarbeitsplatz auszuweisen. Wer Geräte ab 80dB(A) bedient, hat Anspruch auf arbeitsmedizinische Vorsorge. Bei einer Schallbelastung ab 85 dB(A) ist die Teilnahme an der Vorsorge verpflichtend.

Welcher Gehörschutz ist der Richtige?

Die verschiedenen Gehörschutzmittel auf dem Markt dämmen unterschiedlich stark. Ob sich eher ein Kapselgehörschutz eignet, Stöpsel oder die komfortablen Otoplastiken, darüber entscheidet der Einsatzzweck. Zum Beispiel können durch Gehörschutzkapseln Schalldämmwerte (SNR) bis zu 35 dB(A) erreicht werden. Die SNR-Angaben der Hersteller geben Auskunft darüber, wie gut der gewählte Gehörschutz dämmt. Diese Angabe gilt jedoch nur für neue Gehörschutzmittel. Sobald die Dämmwirkung nachlässt, ist es Zeit, den Gehörschutz zu erneuern.

Ein weiteres Entscheidungskriterium ist das individuelle Trageempfinden. Je komfortabler der Gehörschutz ist, desto höher ist die Trageakzeptanz. Wer bei der Arbeit viel kommunizieren muss, für den ist der aktive Gehörschutz eine gute Wahl. Er lässt die Sprache ungehindert durch und schließt Lärm aus. Gehörgeschädigte Personen sollten Hörgeräte mit einer ICP-Funktion verwenden, die den aktiven Gehörschutz mit der Hörgerätefunktion koppelt. Aktiver Gehörschutz mit Funkverbindung ermöglicht eine Verständigung mit Kolleginnen oder Kollegen über weitere Entfernung hinweg.

*Sebastian Dittmar
Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau*

Foto Gehörschutzvarianten:

Links: Vorgeformte Stöpsel aus Silikon oder Kunststoff können ohne Zusammendrücken in den Gehörgang eingesetzt werden. Rechts: Eine Otoplastik wird anhand des Ohrabdrucks des Benutzers angefertigt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neuer Alterskassenbeitrag 2021

Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.

Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt.

Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost).

Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss.

Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.



Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen nach den Weihnachtsfeiertagen und über den Jahreswechsel

Gerade über die Weihnachtsfeiertage und über den Jahreswechsel fallen in den Haushalten viele Abfälle und Wertstoffe an. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bietet auch zwi-

schen den Feiertagen einen breiten Service an, damit die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Abfälle ordnungsgemäß entsorgen können.

Da die regulären Öffnungszeiten der RecyclingCenter durch die Weihnachtstage entfallen, haben die RecyclingCenter in Baiersbronn, Dornstetten, Empfingen, Eutingen i. G., Pfalzgrafenweiler und Schopfloch am Montag, 28. Dezember, von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Am Samstag, 02. Januar öffnen dann wieder alle RecyclingCenter zu den üblichen Zeiten ihre Tore.

Die Entsorgungsanlagen Bengelbruck und Horb-Rexingen sind zu den üblichen Zeiten geöffnet, bleiben aber am Donnerstag, 24. Dezember 2020 (Heiligabend) und am Donnerstag, 31. Dezember 2020 (Silvester), geschlossen.

Selbstverständlich stehen den Bürgerinnen und Bürgern für die Entsorgung von Wertstoffen auch die Sammelcontainer zur Verfügung. Nach den Feiertagen können die Papier- und Glascontainer aber schnell voll sein. Dann werden die Wertstoffe oft neben oder auf den Containern abgestellt. Dies ist nicht nur verboten und verschmutzt die Umwelt, sondern verhindert auch eine reibungslose und zügige Leerung der Container durch das Entsorgungsunternehmen. Dieser Zeitverlust führt dann dazu, dass andere Containerstandorte nicht mehr angefahren werden können. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet daher dringend darum, die Containerstandorte sauber zu halten und die Entsorgungsanlagen und RecyclingCenter zu nutzen. Außerdem wird darum gebeten, an den Containerstandorten die Nacht- und Feiertagsruhe einzuhalten (Einwurf nur werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr, nicht an Sonn- und Feiertagen). Für Fragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb per E-Mail unter service@awb-fds.de oder über das kostenfreie Servicetelefon 0800 9638527 zur Verfügung.

Wertholzsubmission 2020 wieder erfolgreich durchgeführt. An der diesjährigen Wertholzsubmission haben sich wieder 54 Waldbesitzer mit 294 Stämmen und insgesamt 652 Festmetern beteiligt. Den höchsten Preis erzielte ein Fichtenstamm, aus dem Wolfstal, mit 788 € pro Festmeter und einem Gesamtpreis von 4.034 €. Der Durchschnittspreis bei der Fichte lag bei 439 €, Tanne hatte ein Höchstgebot von 484 €, Douglasie von 367 € und Lärche 757 €. Sehr erfreulich ist, dass bei der diesjährigen Submission 16 Käufer teilgenommen haben. Von den 294 Stämmen wurden nur 27 nicht beboden.

Dieses gute Submissionsergebnis ist laut der Holzverkaufsstelle des Landkreises und der Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach auf eine über drei bis vier Generationen hinweg kontinuierlich gute Waldbewirtschaftung zurückzuführen und zeige auch, dass starkes Stammholz in überdurchschnittlicher Qualität nach wie vor sehr gefragt sei. Davon profitiere auch das Klima, denn CO² werde im Holz bis zu 200 Jahre gebunden und dann zu meist langlebigen Produkten verarbeitet.

Das beigefügte Bild (Landratsamt) zeigt die zum Verkauf stehenden Wertholzstämme in Bad Rippoldsau-Schapbach.



Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen. Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt: Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat

Examiniertes Krankenpfleger
Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
Hauptstraße 24
77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen

Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:

Frank Urvat 07834 / 867 303

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

**Dorfhelferinnenstation
Bad Rippoldsau-Schapbach**

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?

Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unter-stützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kin-dern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelfe-rin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

**Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792**

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbe-antworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Ju-gendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

**Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste
Südbaden**

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Altersjubilare

Altersjubilare Bad Rippoldsau-Schapbach

Ortsteil Bad Rippoldsau

24.12. Regine Dagmar Schmid 70 Jahre

Ortsteil Schapbach

23.12. Herbert Jehle 70 Jahre

24.12. Johannes Schmieder 70 Jahre

26.12. Werner Friedrich Jehle 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre.

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

**Volkshochschule Freudenstadt
www.vhs-kreisfds.de**

Intervallfasten – Die nachhaltige Gewichtsregulierung

Der Vortrag findet am Dienstag, den 12. Januar 2021 von 19:30 bis 21:00 Uhr mit Frau Dr. rer. agr. König bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt statt. Anmeldung unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de.

Auf der Suche nach Eindeutigkeit. Wie die Flucht vor Am-biguität Gesellschaft und Kultur verändert.

Das digitale Wissenschaftsprogramm der Kreisvolkshoch-schule Freudenstadt in Zusammenarbeit mit vhs. wissen live.

Der kostenfreie Online -Vortrag findet am Dienstag, den 12. Januar 2021 von 19:30 bis 21:30 statt. Anmeldung spätes-tens 1 Tag vorher unter www.vhs-kreisfds.de erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zu-schalten können.

Lebe leichter - Genial normal zum Wunschgewicht

Der Kurs findet vom 12. Januar bis zum 30. März 2021 an zwölf Terminen, immer dienstags, jeweils von 17:30 – 18:30 Uhr bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt statt.

Es wird mit einem Begleitbuch und einem Ernährungstage-buch gearbeitet.

Anmeldung unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de.

Mathematik, jetzt hat`s klick gemacht

Der Kurs findet von 13. bis zum 27. Januar 2021 an vier Ter-minen, immer montags und mittwochs, jeweils von 18:00 – 19:30 Uhr bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt statt. Anmeldung unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de.

Excel - Grundlagen

Der Kurs findet von 14. Januar bis zum 4. Februar 2021 an vier Terminen, immer donnerstags, jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr bei der Kreisvolkshochschule Freudenstadt statt. An-meldung unter 07441 920-1444 oder www.vhs-kreisfds.de.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolftal-Tourismus

Kirchen



Pfarrbrief für die Seelsorgeeinheiten

- An Wolf und Kinzig St. Laurentius, St. Roman
- Oberes Wolftal St. Cyriak, Mater Dolorosa, St. Josef
- Kloster Wittichen St. Johannes B., St. Ulrich, Allerheiligen

Samstags- und Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung erfolgt im jeweiligen Pfarramt vor Ort

Samstag, 19.12. Samstag der dritten Adventswoche

- 17.00 Uhr St. Bartholomäus
Tauffeier für Theo Armbruster
- 18.30 Uhr Mater Dol.
Hl. Messe;
zgl. Seelenamt für Bernhard Echle
- 18.30 Uhr St. Roman
Hl. Messe

Sonntag, 20.12. VIERTER ADVENTSSONNTAG

- 07.55 Uhr St. Cyriak
Rosenkranzgebet
- 08.30 Uhr St. Cyriak
Hl. Messe;
zgl. Jahrtagsmesse für Maria Armbruster (vor Seebach);
für Silvia Lehnertz;
- für Heinz Lehnertz;
- für Luise und Andreas Günter;
- für Helene Waidele;
- für Magdalena Eisenmann (verst. in Freiburg);
- für Franz und Amalia Lehmann;
- und deren verst. Angehörige
- 08.30 Uhr St. Bartholomäus
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Ulrich
Hl. Messe

- 16.30 Uhr St. Bartholomäus
Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr St. Johannes B.
Adventliche Anbetung

Dienstag, 22.12. Dienstag der vierten Adventswoche

- 18.30 Uhr St. Marien
Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Ulrich
Hl. Messe

Mittwoch, 23.12. Mittwoch der vierten Adventswoche

- 18.00 Uhr Allerheiligen
Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Allerheiligen
Hl. Messe
- 18.00 Uhr St. Cyriak
Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Cyriak
Hl. Messe;
zgl. für Albert Schmieder;
- für Cäcilia und Wilhelm Waidele;
- und deren verst. Angehörige

Donnerstag, 24.12. HEILIGER ABEND

Adveniat-Kollekte

- 16.00 Uhr St. Bartholomäus
Krippenspiel auf dem Schulhof der Wolftalschule
- 16.00 Uhr St. Marien
Krippenspiel hinter der Marienkirche
- 16.00 Uhr St. Johannes B.
Krippenfeier
- 16.00 Uhr Allerheiligen
Krippenfeier auf dem Kirchplatz
- 16.00 Uhr St. Cyriak
Krippenfeier im Pfarrgarten (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
- 16.30 Uhr St. Bartholomäus
Krippenspiel auf dem Parkplatz von Landhandel Echle
- 16.30 Uhr St. Roman
Krippenfeier vor dem Christbaum beim Adler
- 17.00 Uhr Mater Dol.
Krippenfeier
- 18.00 Uhr St. Bartholomäus
Christmette
- 18.00 Uhr St. Ulrich
Christmette
- 18.00 Uhr St. Laurentius
Christmette
- 22.00 Uhr St. Laurentius
Christmette
- 22.00 Uhr St. Cyriak
Christmette

Freitag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

- Adveniat-Kollekte
- 08.30 Uhr St. Marien
Hochamt
- 08.30 Uhr St. Roman
Hochamt
- 10.30 Uhr St. Johannes B.
Hochamt
- 10.30 Uhr St. Laurentius
Hochamt
- 10.30 Uhr Mater Dol.
Hochamt
- 18.00 Uhr St. Laurentius
Weihnachtsvesper

Samstag, 26.12. HEILIGER STEPHANUS - ZWEITER WEIHNACHTSTAG

- 08.30 Uhr St. Cyriak
Hl. Messe

- 08.30 Uhr St. Laurentius
Hl. Messe
- 08.30 Uhr St. Ulrich
Hl. Messe
- 10.30 Uhr Allerheiligen
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Bartholomäus
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Josef
Hl. Messe

Sonntag, 27.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- 08.30 Uhr Mater Dol.
Hl. Messe;
zgl. gestiftete Jahrtagsmesse für Anna Schmid
(Steig)
- 08.30 Uhr St. Johannes B.
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Bartholomäus
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius
Hl. Messe
- 16.30 Uhr St. Bartholomäus
Rosenkranzgebet

Dienstag, 29.12. Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

- 18.30 Uhr St. Bartholomäus
Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Ulrich
Hl. Messe

Mittwoch, 30.12. Sechster Tag der Weihnachtsoktav

- 18.00 Uhr Allerheiligen
Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Allerheiligen
Hl. Messe
- 18.00 Uhr St. Cyriak
Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Cyriak
Hl. Messe

Donnerstag, 31.12. Siebter Tag der Weihnachtsoktav - SILVESTER

- 17.00 Uhr St. Laurentius
Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Bartholomäus
Hl. Messe
- 18.00 Uhr St. Cyriak
Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Cyriak
Hl... Messe
- 18.30 Uhr St. Ulrich
Hl. Messe

Freitag, 01.01. NEUJAHR – OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 10.30 Uhr Allerheiligen
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius
Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Johannes B.
Hl. Messe
- 18.30 Uhr Mater Dol.
Hl. Messe

Samstag, 02.01. Hl. Basilius der Große und heiliger Gregor von Nazianz

- 18.30 Uhr St. Josef
Hl. Messe

Sonntag, 03.01. ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

- 08.30 Uhr St. Marien
Hl. Messe

- 08.30 Uhr St. Roman
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius
Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Ulrich
Hl. Messe
- 16.30 Uhr St. Bartholomäus
Rosenkranzgebet

Beichttermine vor Weihnachten in allen drei Seelsorgeeinheiten

Pfarrer Hannes Rümmele und Kaplan Georg Henn bieten folgende Beichttermine in der Adventszeit an:

Pfarrer Hannes Rümmele:

Donnerstag, 17. Dezember im Anschluss an die Abendmesse in St. Laurentius in Wolfach
Samstag, 19. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Wolfach

Kaplan Georg Henn:

Samstag, 19. Dezember ab 15.00 Uhr im Pater Huber-Saal in Schiltach und anschließend ab 17.00 Uhr im Pfarrsaal in Bad Rippoldsau.

Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste

Wir bitten Sie, melden Sie sich für die Weihnachtsgottesdienste bis spätestens Dienstag, 22.12. 11.30 Uhr in den Pfarrbüros an. Vielen Dank.

Einladung zur persönlichen Weihnachtsandacht in Mater Dolorosa

In Mater Dolorosa wird am 24.12. von 15:30 bis 16:30 Uhr die Krippe beleuchtet sein und es gibt weihnachtliche Musik und Handzettel für eine persönliche Weihnachtsandacht. Auch kann gerne das Friedenslicht von Betlehem mit nach Haus genommen oder auf den Friedhof zu den Gräbern gebracht werden.



Sternsinger 2021

Aufgrund der Pandemie haben die Verantwortlichen für die Sternsinger in unseren drei Seelsorgeeinheiten gemeinsam beschlossen, dass es nicht verantwortbar wäre, dass die Kinder wie sonst von Haus zu Haus gehen. Ausfallen soll die Sternsingeraktion aber nicht, denn Segen zu verbreiten und Kindern in Not zu helfen, ist in dieser Zeit wichtiger denn je.

Deshalb haben die Verantwortlichen sich Gedanken gemacht und neue Lösungen gefunden, wie Sie zu Ihrem Segen und der Möglichkeit, zu spenden, kommen. Aufgrund der verschiedenen Gegebenheiten, Traditionen und Ressourcen vor Ort sind die Lösungen unterschiedlich. Wie die Sternsingeraktion bei Ihnen vor Ort genau abläuft, können Sie im Teil für Ihre Seelsorgeeinheit hier im Pfarrblatt nachlesen.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Kinder in der Ukraine und weltweit. Dafür schon jetzt ein Vergelt's Gott!
In Bad Rippoldsau und Schapbach bereiten die Verantwortlichen für die Sternsingeraktion Segenstüten für Sie vor. Enthalten ist der Segenaufkleber für Ihre Haustür, ein Spendentütchen und ein Überweisungsträger. Die Tüten können Sie ab Silvester bis zum 10. Januar in den Kirchen St. Cyriak, Mater Dolorosa und St. Josef und in der Bäckerei Schrempp und im Raiffeisenmarkt mitnehmen.

Wenn Ihnen das Abholen dort nicht möglich ist, wenden Sie sich gerne an Claudia Gebele (07839-910480), Hilde Schmid (07440-773) oder ans Pfarrbüro. Dann werfen wir Ihnen die Segenstüte in den Briefkasten.

Ihre Spende können Sie überweisen oder in den Gottesdiensten in den Opferkorb legen oder in die Briefkästen der Pfarrbüros werfen. An dieser Stelle schon ein Vergelt's Gott für Ihre Gabe!

Informationen für Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal
Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Hannes Rümmler r.ruemmele@kath-wolfach.de	07834 295
Kaplan Georg Henn g.henn@kath-wolfach.de	07836 96855
Diakon Willi Bröhl w.broehl@kath-wolfach.de	07834 865529
Diakon Oswald Armbruster oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de	07836 1266
Pastoralassistentin Lioba Jörg l.joerg@kath-wolfach.de	07839 1221

Neue Email-Adressen der Pfarrbüros

Ab sofort sind wir unter neuen Email-Adressen erreichbar:
Pfarramt.Schapbach@kath-oberes-wolfstal.de

Pfarramt.Bad.Rippoldsau@kath-oberes-wolfstal.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

St. Cyriak Schapbach 07839 224
Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Pfarramt.Schapbach@kath-oberes-wolfstal.de

Mater Dolorosa Bad R'au 07440 234
Dienstag bis Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag 09.45 Uhr – 12.00 Uhr

Pfarramt.Bad.Rippoldsau@kath-oberes-Wolfstal.de
Am 24. und 31. Dezember sind wir leider nicht erreichbar!

www.kath-oberes-wolfstal.de
Notfallnummer 01515 6193078

zum 10. Januar 2020 wieder anders zu gestalten. Statt der normalen Öffnungszeit am Freitag können nun – wie im Frühjahr – die Bücher vorbestellt werden. Wer bis Freitag Mittag, 18.12.2020 bestellt, kann die Bücher dann ab Freitag, 18.12.2020 16 Uhr abholen. Die Bücher stehen - in Tüten verpackt - in Plastikbehältern vor dem Büchereieingang. Wer bis Freitag, 08.01.2021 bestellt, bekommt die Bücher ab Freitag, 08.01.2021 vor die Büchereitür gestellt.

Auswählen können Sie die Bücher über die Internetseite www.koeb-rippoldsau.de unter dem Menüpunkt „Bücher“ (Für Fortgeschrittene Internetnutzer: Mit der Tastenkombination STRG+F können Sie nach jedem beliebigen Stichwort suchen). Natürlich können Sie sich auch ein „Überraschungspaket“ zusammenstellen lassen, um über die Feiertage genügend Lesestoff zu haben.

- Hier noch die Bestellmöglichkeiten:
1. Per E-Mail an: bestellung@koeb-rippoldsau.de
 2. Per Telefon: 07440 269 (Donnerstag 17-19 Uhr)
 3. Per WhatsApp: 0176 30547391

Sobald es weitere Lockerungsmöglichkeiten gibt, wird natürlich auch unsere Bücherei wieder normal geöffnet werden. Bis dahin hoffen wir, ein Stück Lese- und Lebensqualität mit dieser Ausleihvariante zu schaffen.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre Bücherei Mater Dolorosa Bad Rippoldsau

Bücherei Schapbach

Die Bücherei in Schapbach ist wieder geöffnet, allerdings unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutz- und Vorichtsmaßnahmen. Wir sind per Mail, bib-schapach@outlook.com und telefon-sich, 07839/919933 zu erreichen. Sie finden uns im Rathaus in Schapbach im 1. Stock. Unsere Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr.



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Derzeit finden in der Friedenskapelle keine ev. Gottesdienste statt.

Kindergarten Bad Rippoldsau

Nikolausfeier im Klösterle Kindergarten



Am Montag den 7.12.2020 war es soweit und die Kinder des Klösterle Kindergartens feierten das Nikolausfest. Coronabedingt konnte der Nikolaus in diesem Jahr die Kinder leider nicht im Kindergarten besuchen und deshalb machten



Katholische öffentliche Bücherei Mater Dolorosa: Bestellservice statt Büchereibesuch

Weil die Corona Fallzahlen nach wie vor beunruhigend hoch sind, hat sich die Katholische Bücherei Bad Rippoldsau entschlossen, den Ausleihservice mindestens bis

die Kinder sich auf den Weg und sie suchten den Nikolaus im Wald. Unterwegs kam der heilige Bischof Nikolaus den Kindern entgegen und der Nikolaus begleitete die Kinder zurück zum Kindergartenhof. Unter Einhaltung der Abstandsregeln und an der frischen Luft haben die Kinder dann verschiedene Lieder, Gedichte und den Zipfelmützen Tanz vorgetragen. Auch der Nikolaus erzählte den Kindern eine Geschichte aus dem Leben des heiligen Bischofs und er sah in sein goldenes Buch und konnte einiges von den Kindern berichten. Anschließend war dann bei den Kindern die Freude groß, als der Nikolaus seinen großen Nikolaussack auspackte und jedes Kind einen gefüllten Socken mit nach Hause nehmen durfte. Mit dem gemeinsamen Lied „Lasst uns froh und munter sein...“ wurde der Nikolaus dann schließlich verabschiedet.
 Ein herzliches Dankeschön an den „Nikolaus“ alias Otmar Zanger
 Die Kinder und das Kindergarten Team vom Klösterle Kindergarten

Kindergarten Schapbach

<p>In der Kath. Kindertageseinrichtung St. Cyriak in Bad Rippoldsau-Schapbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:</p>	
<h2 style="margin: 0;">Pädagogische Fachkraft</h2> <p style="margin: 0;">55 % (unbefristet)</p>	
	<p>Nähere Informationen und weitere Stellenangebote finden Sie unter www.vst-lahr.de</p> <p>Bei Fragen stehen Ihnen die Leiterin Frau Armbruster unter 07839 297 und die Geschäftsführerin Frau Stoffels unter 07821 9099-0 gerne zur Verfügung.</p>

Wir haben uns schon Gedanken darüber gemacht, was wir aus dem neuen Jahr machen wollen und wieder einen Wanderplan erstellt, damit wir, wenn es die Situation zulässt, wieder zusammen starten können.
 Für das vergangene Jahr möchten wir uns bei allen Unterstützern und den Vielen, die bei den wenigen Wanderungen dabei waren, recht herzlich bedanken und hoffen darauf, mit euch im neuen Jahr wieder gemeinsame, schöne Stunden in der Natur verbringen zu dürfen.
 Der Vorstand des Schwarzwaldvereins Bad Rippoldsau wünscht allen friedvolle, geruhssame und gesunde Weihnachtstage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

DRK- Ortsverein Bad Rippoldsau-Schapbach

Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern und Gönnern eine gute (Vor-)Weihnachtszeit und danken für ihren Einsatz!
 Besonders beeindruckt hat uns, dass sich fast alle Spender bei unserer letzten Blutspende an die neuen Regeln gehalten und sich online angemeldet haben. Es waren fast so viele wie sonst – Herzlichen Dank!
 Es war ein schwieriges Jahr, in dem wir oft leider nicht durften, wie wir wollten.

Was mir persönlich am Herzen in der Corona-Pandemie liegt:
Stärken Sie ihr Immunsystem!
 Ein Satz, der mir leider von **allen** offiziellen Stellen fehlt. Ernähren sie sich gesund, also mit viel frischem Obst und Gemüse, lüften sie öfters und denken Sie an ihre Versorgung mit ausreichend Vitaminen, **insbesondere D und C**. Gehen Sie oft im Freien spazieren. Treffen Sie möglichst wenig Personen ohne den Abstand einhalten zu können, und falls das nicht möglich ist, tragen Sie eine Maske.

Bleiben Sie gesund und haben ein gute Zeit!
 Für alle Aktiven hoffe ich auf einen guten Neustart im nächsten Jahr

Ecki Danger
 2.Vorstand

Vereine



Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau

Gedanken zum Jahresende
 Was war das nur für ein ... Jahr,
 zum Vergessen war es höchstens da,
 doch zum Glück steht '21 schon bereit,
 hoffentlich mit „echter Lebenszeit“
 Diese Zeiten sind schon komisch, denn hätte jemand je daran gedacht,
 dass er plötzlich von zuhause und nicht am Arbeitsplatz schafft?
 Wenn Stubenhocker plötzlich reden
 von E-Bike-Strecken und Waldwanderwegen,
 wenn es plötzlich darum geht,
 wer als nächstes auf die Zugspitz' geht
 und wer die größte Gartenhütte baut,
 damit der Nachbar neidisch schaut...
 dann muss man sagen, mit Bedacht,
 irgendwas hat das Jahr mit uns gemacht.
 Der Konsens ist, so kann's nicht weitergehen,
 wir müssen in die Zukunft sehen
 und diese schaut nicht düster aus...
 die Frag' ist nur, - Was macht man draus?

RAIFFEISEN — KINZIGTAL

Herzlichen Dank *
 für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein
 frohes Weihnachtsfest
 und die besten Wünsche
 für das Jahr 2021

Wolfach • Schiltach • Hausach • Schapbach • Biberach
 Oberharmersbach • Gengenbach • Durbach